Memorium Nürnberger Prozesse
Erweiterung Ostbau Justiz und Neubau Besucherzentrum

hier: Raumprogrammprüfung

I. Das Memorium ist derzeit in Teilbereichen im Ostbau des Justizgebäudes in der Fürther Straße untergebracht. Die Verwaltung ist interimsweise in dem Gebäude Fürther Straße 80 a verortet.

Nach Auszug der Justiz aus dem Ostbau sollen sich zukünftig die Internationale Akademie Nürnberger Prinzipien (IANP) und das Memorium die freiwerdenden Flächen teilen. Das Memorium wird die Dauerausstellung erweitern und mit der Verwaltung einziehen. Die Seminarflächen werden gemeinsam mit dem IANP genutzt. An den beengten Verhältnissen im Kassen- und Foyerbereich ändert sich dadurch nichts.

Deshalb wurde von der Stadt Nürnberg das Grundstück Ecke Fürther Straße/ Bärenschanzstraße (ehemals BitStop-Gelände) erworben, um dort ein Besucherzentrum für das Memorium sowie eine ansprechende Vorplatzgestaltung zu realisieren. Das Besucherzentrum soll wichtige Funktionsflächen enthalten, darunter ein Foyer, Kasse, Shop, Gastronomie und Verwaltungsräume. Weiterhin sind Flächen für Sonderausstellungen, ein Infocenter UNESCO-Welterbe sowie Seminar- und Studienräume geplant.

Das Raumprogramm wurde hinsichtlich der Funktionen und Flächen auf Plausibilität geprüft. Dazu wurden auch vergleichbare Einrichtungen wie das Dokumentationszentrum herangezogen.

Das Raumprogramm mit einer Nutzungsfläche in Höhe von 1.943 m² wird begutachtet.

II. KuM

Nürnberg, 30.07.2020
Zentrale Dienste
i.A.

(10814)

Anlage: Raumprogramm Stand 24.07.2020

Abdruck an:
H
Rpr